



Nordenham, 20. Januar 2022

Elternbrief Nr. 8 – Schuljahr 2021/2022

Sehr geehrte Eltern,

zunächst wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes neues Jahr 2022 und alles Gute.

Der Wiederbeginn des Unterrichts nach den Weihnachtsferien ist insgesamt problemlos angelaufen. Damit haben sich die Herausforderungen für unsere Schule im Zusammenhang mit Corona jedoch nicht reduziert. Die Corona-Mutante Omicron ist, was die Symptomatik anbelangt, offenbar weniger gravierend, sie ist aber eben trotzdem hochansteckend und damit für das schulische Miteinander bedeutsam.

Auch wenn Sie die Ministerbriefe aus dem Kultusministerium regelmäßig lesen und auch aus anderen Quellen über Regelungen und Vorgehensweisen im Zusammenhang mit Corona informiert sind, möchte ich Sie aufgrund häufiger Nachfragen von Schüler- und Elternseite über einige Aspekte (noch einmal) informieren. Damit hoffe ich, zur Klarstellung beizutragen.

Ungeimpfte Schülerinnen und Schüler (SuS) müssen sich **täglich** morgens zu Hause selbst testen. Die Schule darf nicht betreten werden, wenn das Ergebnis positiv ist. Die täglichen Selbsttestungen werden bis zum Ende des Schulhalbjahres weitergeführt. Auch bereits geimpfte oder genesene SuS können sich freiwillig selbst testen. Ich halte eine freiwillige Selbsttestung für unbedingt notwendig, um unseren Infektionsschutz zu erhöhen. Daher stellt die Schule auch den geimpften und genesenen SuS fünf Selbsttests wöchentlich bis auf weiteres zur Verfügung. Ich bitte um Ihre Unterstützung in unserem Bemühen um Aufrechterhaltung niedriger Infektionszahlen. SuS mit Erkältungssymptomen sollten mindestens einen Tag zu Hause bleiben.

Fällt ein Selbst-Test positiv aus, bleibt die betreffende Schülerin/der betreffende Schüler zu Hause. Die Schule und das Gesundheitsamt werden informiert, ein PCR-Test muss unverzüglich durchgeführt und dessen Ergebnis mitgeteilt werden. Das Gesundheitsamt entscheidet dann über die Quarantäne.

Positiv PCR-getestete SuS können sich nach 7 Tagen mit einem PCR- oder Schnelltest freitesten. SuS, die **im selben Haushalt** mit einer positiv PCR-getesteten Person leben oder **enge Kontaktpersonen** sind, bleiben zu Hause. Sie können sich nach 5 Tagen freitesten.

Anstelle der bisherigen Quarantäne bei SuS, die *in der Schule* Kontakt mit SARS-CoV-2-Fällen hatten, wird in der Schule ein Test-basierter Ansatz, das sogenannte „anlassbezogenes intensiviertes Testen“ (ABIT), angewendet. So kann der Präsenzunterricht für möglichst viele SuS dauerhaft stattfinden.

In dem Zusammenhang weise ich darauf hin, dass die Schulleitung nicht autorisiert ist, eine Quarantäne für Schülerinnen und Schüler auszusprechen bzw. diese zu beenden.

Das Impfen von Kindern und Jugendlichen wird inzwischen von vielen Virologen, medizinischen Institutionen und Gesundheitsministerien empfohlen. Je mehr SuS unserer Schule geimpft sind, desto niedrigere Infektionszahlen sind im schulischen Umfeld zu erwarten und desto nachhaltiger kann der Präsenzunterricht aufrechterhalten werden. Für den Fall, dass Ihr Kind nicht geimpft ist, bitte ich Sie, dieses Thema in der Familie zu erörtern. Informationen finden Sie unter: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus/fragen-und-antworten-zur-kinderimpfung.html> bzw. <https://www.zusammengegencorona.de/impfen/kinder/>. Eine gut verständliche Erklärung finden Sie unter: <https://www.derstandard.de/story/2000131298589/fuer-kinder-erklaert-wie-funktioniert-impfen>.

Die Pflicht zum Maskentragen besteht weiterhin. Aus gegebenem Anlass bitte ich Sie, Ihr Kind auf das Maskentragen hinzuweisen. Zudem muss es mindestens eine medizinische Maske, besser noch eine ffp2-Maske sein. Bitte bedenken Sie, dass die Masken regelmäßig ausgetauscht werden müssen. Auf den Schulhöfen besteht keine Maskenpflicht. Die Lehrkräfte stellen sicher, dass Maskenpausen während des Unterrichts erst nach zwei Minuten vollständigem Lüften eingelegt werden.

In den Unterrichtsräumen gilt die 20-5-20-Lüftungsregel. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Kind ausreichend **warme Kleidungsstücke** trägt.

Ich bin zuversichtlich, dass wir die zukünftigen Herausforderungen im Zusammenhang mit Corona meistern können, weil wir – das Kollegium, die Schüler- und Elternschaft – ein gemeinsames Ziel verfolgen und uns gegenseitig dabei unterstützen wollen, unsere Schülerinnen und Schüler zu beschulen.

Das erste Schulhalbjahr endet nach der 3. Unterrichtsstunde am Freitag, den 28. Januar 2022, mit der Zeugnisausgabe. **Wiederbeginn des Unterrichts ist am Mittwoch, den 02. Februar 2022.**

Mit freundlichen Grüßen



OStD Clemens Pauer